



Es sollte ein ganz besonderer KiGo, nicht nur für die Kinder des Bezirks, sondern auch für deren Mütter werden, den unser Bezirksältester Skoppek am Sonntag, 11.Mai 2014 hielt. Und das war er dann auch: der diesjährige Muttertagskigo.

Schon der Altarschmuck mit roten Herzen und roten Rosen war extra für die anwesenden Mütter hergerichtet worden. Elena las das Textwort vor: Jesaja 66 aus Vers 13: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Ja, Gott und Jesus sind immer für uns da und trösten uns. Auch wenn wir es vielleicht gar nicht merken, weil wir Gott nicht sehen können, ist er dennoch bei uns und hilft uns. Dazu erzählte uns Elena eine Geschichte von einem Traum. Der Kerngedanke der Geschichte war: Du bist nie alleine, weil Gott immer bei dir ist! Gott schickt seine Engel, um uns zu beschützen. Beide, Gott und unsere Mütter sorgen sich um uns und beschützen uns. Unsere Mütter können nicht zaubern, aber sie trösten uns mit ihrer Liebe.

Vor dem Abendmahl spielten uns ein paar Kinder ein Rollenspiel vor. In dem Stück ging es um ein Baby, das kurz vor der Geburt Angst hat, auf der Erde zu leben, ohne Gott so nahe zu sein und ihn sehen zu können. Gott tröstet das Baby. Er will ihm einen besonderen Engel zur Seite stellen, der es beschützt, lieb hat und tröstet. Dieser Engel braucht keinen Namen, das Baby kann einfach MAMA zu ihm sagen. Dann stellten wir uns alle vorne auf und jeder von uns sagte, warum seine Mama ein Engel ist. Da kam ganz schön viel zusammen.

Nach dem Gottesdienst verabschiedeten wir Jenny. Und auch für Lukas und Fabian wurde es Ernst, denn die beiden Konfirmanden erlebten ihren letzten KiGo als KiGo-Kids. Wie schon die Konfirmanden der letzten Jahre haben sie ihre Spuren hinterlassen, nicht nur durch ihren Einsatz und ihre Mitarbeit, sondern jetzt auch sichtbar mit ihrem Fingerabdruck auf unserer KiGo-Sonne. Diese überreichten sie anschließend den Konfirmanden des nächsten Jahres. Natürlich gab es neben dem Abschiedsgeschenk auch wieder ein T-Shirt als Erinnerung an die KiGo-Zeit, auf dem alle Anwesenden unterschreiben durften.

Zum Schluß stellte uns der Bezirksälteste noch die neue Kinderbeauftragte Sibylla Ryll-Gerber aus dem Bezirk Köln West vor.

Jetzt sammelten wir uns nocheinmal alle vor dem Altar. Mit Rose und Herz für unsere Mamas. Gemeinsam sangen wir ein besonderes Lied für unsere Mütter. Dann durften wir die Präsente überreichen. Alles Gute zum Muttertag!

Schließlich wurde noch gemeinsam gegrillt, gegessen, geredet, gespielt und gelacht. Damit verabschiedet sich der KiGo in die Sommerpause. Der nächste KiGo in Balkhausen wird erst wieder am 21.September stattfinden.

Am 15.Juni 2014 dürfen wir mit Köln-Ost zusammen einen besonderen KiGo mit unserem Apostel Otten um 10.00 Uhr in Frechen erleben. Nach dem Gottesdienst gibt es noch einige Freizeitangebote.

Bis dann euer KiGo Reporterteam Lukas (14), Ben (12) und Elena (11)

15. Mai 2014



